



So pflegen Sie Ihre bestickten Textilien richtig

Damit Sie lange Freude an Ihren veredelten Textilien haben, sollten Sie einige Hinweise beachten.

Möglichst bei maximal 40°C waschen! Außer speziell gekennzeichnete 60°/90°C-Artikel, wie zum Beispiel Berufskleidung.

Ein Kleidungsstück mit Stickerei sollte auf links gedreht in der Waschmaschine gewaschen werden.

Nicht bleichen, außer speziell gekennzeichnete Artikel.

Nicht in der chemischen Reinigung reinigen.

Am besten verwendet man für alle Stickereien wäscheschonendes Feinwaschmittel.

Man sollte darauf achten, bestickte Textilien nicht zusammen mit Sachen, die einen Reißverschluss oder Metallteile haben, zu waschen. Einzelne Fäden der Stickerei können zerreißen und die Stickerei kann sich auflösen. Vorsichtshalber kann man die Kleidungsstücke zusätzlich in einen Wäschesack geben.

Bestickte Artikel dürfen niemals in feuchtem oder nassen Zustand aufeinander oder zusammengepresst liegen bleiben. Dies gilt besonders für Stickereien, die zum ersten Mal gewaschen werden.

Bestickte Artikel nicht auswringen.

Je niedriger die Temperatur beim Waschen ist, um so wichtiger ist der Spülvorgang.

Das Bügeln bestickter Stoffe sollte entweder von der Rückseite oder zwischen zwei Tüchern erfolgen.

Nicht direkt mit dem Bügeleisen über die bestickte Fläche bügeln.

Bei dünnen und dehnbaren Stoffen wird zur Fixierung und Stabilisierung ein Vlies hinter das Motiv in der Innenseite des Textils platziert.

Bei verschiedenen Textilien kommt auf der Vorderseite eine wasserlösliche Spezialfolie zum Einsatz. Die Folie schafft eine ebene Oberfläche. Die überstehenden Ränder der Folie werden nach dem Sticken entfernt. Verbleibende Teile zwischen Musterteilen lösen sich bei der ersten Wäsche rückstandsfrei auf, da die Folie vollständig wasserlöslich ist.

Bei einem Farbwechsel oder wenn ein Spannstich zu lange wäre und das Gesamtbild der Stickerei stören würde, wird das Stickgarn geschnitten, Ober- und Unterfaden werden an der Unterseite verknotet. Die Fadenenden dürfen nicht abgeschnitten werden, da sich sonst die Knoten und in der Folge immer mehr Stiche lösen würden. Die Fadenenden und Knötchen sind Bestandteil der Stickerei und bedeuten keinerlei Mangel.